

FUTILITY ALS SCHUTZ VOR ÜBERTHERAPIE BEI ANOREXIA NERVOSA

Dr. med. Anna Lisa Westermair B.Sc.

Abteilung Klinische Ethik, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel, Universitätsspital Basel,
Universitäre Altersmedizin Felix Platter Basel, Universitäts-Kinderspital beider Basel

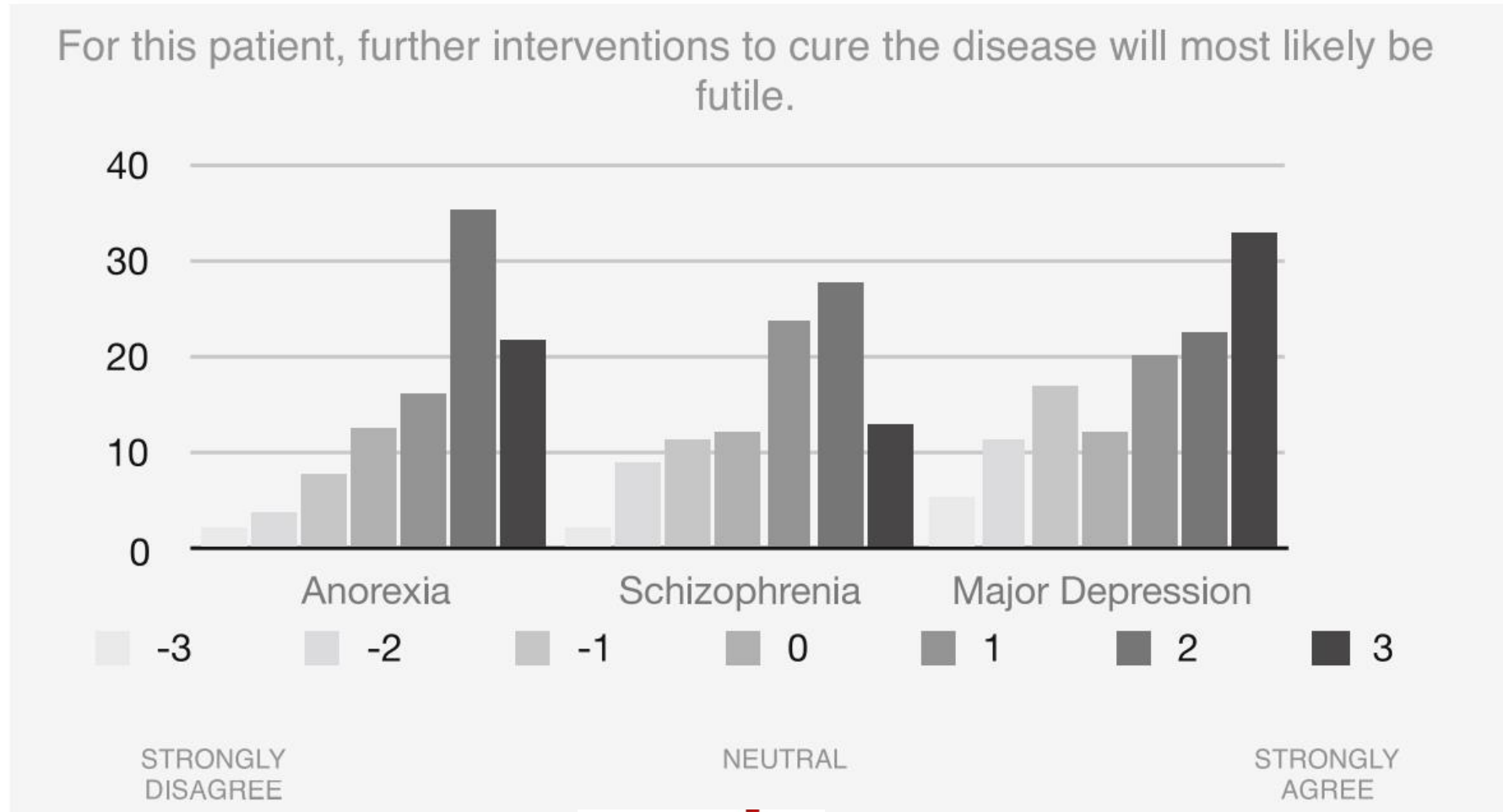
Institut für Biomedizinische Ethik und Geschichte der Medizin, Universität Zürich

PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel

Abteilung Klinische Ethik, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel, Universitätsspital Basel,
Universitäre Altersmedizin Felix Platter Basel, Universitäts-Kinderspital beider Basel

Medizinische Fakultät, Universität Basel

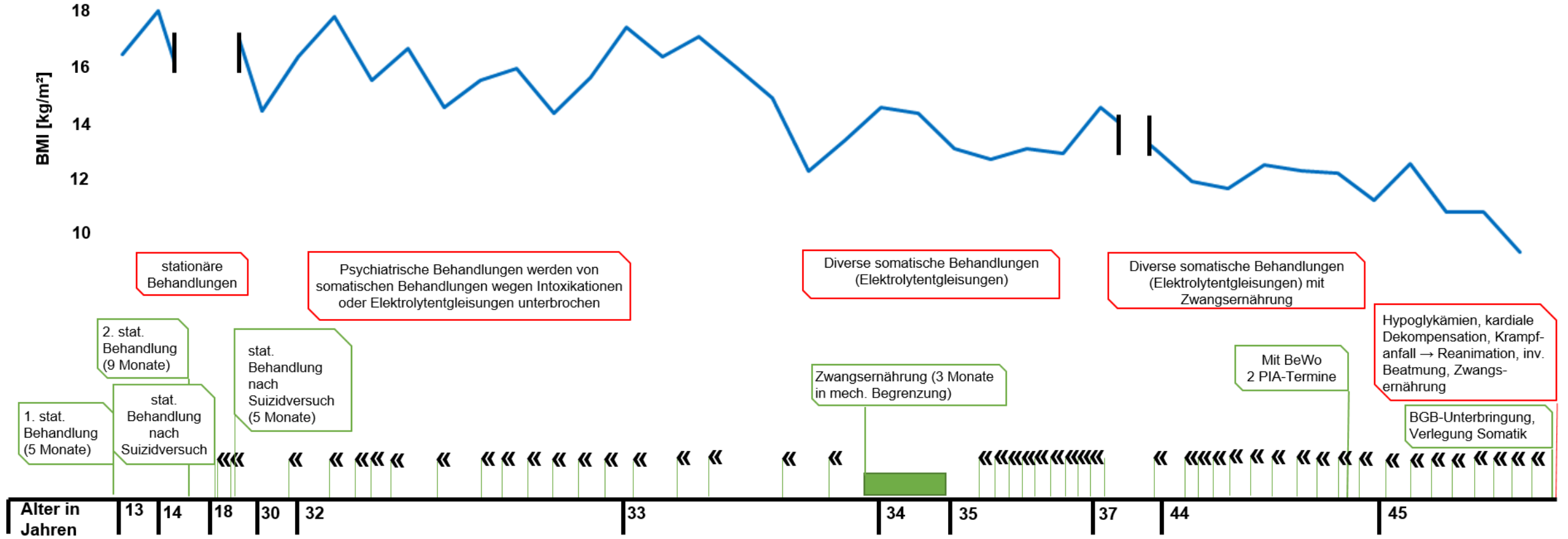
Empirische Studien



Empirische Studien

zeigen dass Futility im Denken von (zumindest einigen) Psychiater:innen vorkommt.

Fall Frau C.



Definition von Futility

Physiologische Futility: Die Behandlungsoption **kann nicht** zu den angestrebten Veränderungen führen.

Quantitative Futility: **inakzeptabel kleine Wahrscheinlichkeit**, dass die Behandlungsoption zu den angestrebten Veränderungen führt

Qualitative Futility: Die Behandlungsoption kann zwar zu den angestrebten Veränderungen führen, dies bringt jedoch **keinen (Netto-)Nutzen**.

(Pope *OUP* 2012)

Charakteristika von Futility

Futility ist inhärent normativ.

Futility ist hochspezifisch.

(Westermair Trachsel *AMA J Eth* forthcoming)

Definition von Futility

Physiologische Futility: Die Behandlungsoption **kann nicht** zu den angestrebten Veränderungen führen.

Quantitative Futility: **inakzeptabel** kleine **Wahrscheinlichkeit**, dass die Behandlungsoption zu den angestrebten Veränderungen führt

Qualitative Futility: Die Behandlungsoption kann zwar zu den angestrebten Veränderungen führen, dies bringt jedoch **keinen (Netto-)Nutzen**.

(Pope *OUP* 2012)

Ethische Implikationen

Futility ist inhärent normativ.

Deswegen sollten die Betroffenen selbst entscheiden, ob eine Behandlungsoption für sie aussichtsreich oder -los ist.

Dies ist bei unrepräsentierten Patient:innen jedoch nicht möglich, also bei Menschen die urteilsunfähig sind, keinen Willen vorausverfügt haben und deren Wertesystem und Weltbild niemand kennt.

(Westermair Trachsel *AMA J Eth* forthcoming)

Fall Frau C.

- einwilligungs/urteilsunfähig
- keine Patientenverfügung
- keine Sozialkontakte
- gesetzliche Betreuerin gerade erst bevollmächtigt

(Weber Paulzen Elsner Weeger-Elsner Groß Trachsel Rolke Westermair
Nervenarzt 2023)

Definition von Futility

Physiologische Futility: Die Behandlungsoption kann nicht zu den angestrebten Veränderungen führen.

Quantitative Futility: inakzeptabel kleine Wahrscheinlichkeit, dass die Behandlungsoption zu den angestrebten Veränderungen führt

Qualitative Futility: Die Behandlungsoption kann zwar zu den angestrebten Veränderungen führen, dies bringt jedoch **keinen (Netto-)Nutzen**.

(Pope OUP 2012)

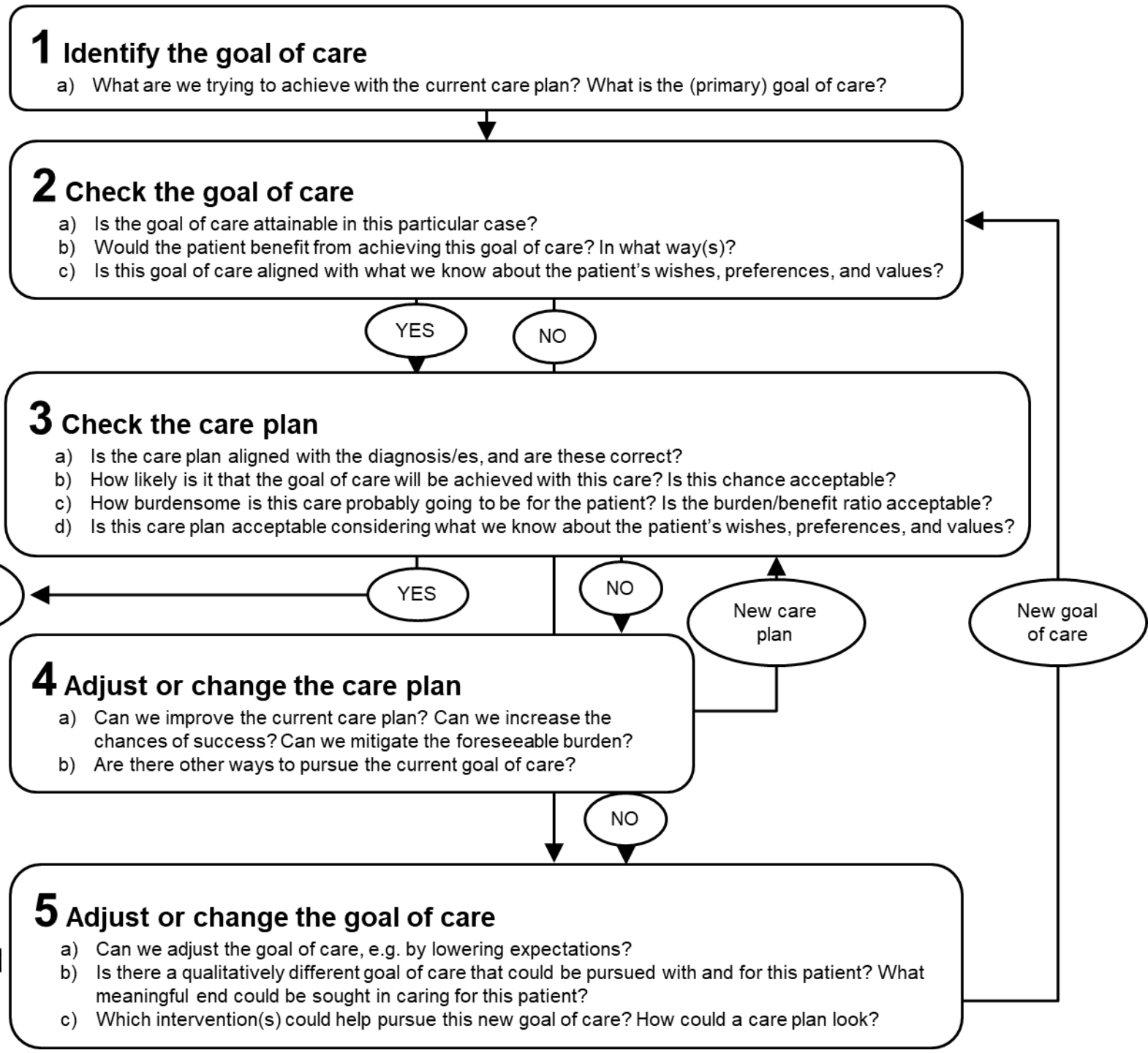
Charakteristika von Futility

Futility ist hochspezifisch, bezieht sich immer

- auf eine bestimmte Behandlung,
- die ein bestimmtes Ziel verfolgt,
- bei einem bestimmten Patienten
- zu einem bestimmten Zeitpunkt.

(Westermair Trachsel *AMA J Eth* forthcoming)

Reflexion über Futility



(Westermair Trachsel
AMA J Eth forthcoming)

Reflexion über Futility

Mögliche Ergebnisse:

- Pseudo-Futility
- (ethisch) irrelevante Futility
- Futility von Standard-Behandlung

(Westermair Trachsel *AMA J Eth* forthcoming)

Fall Frau C.

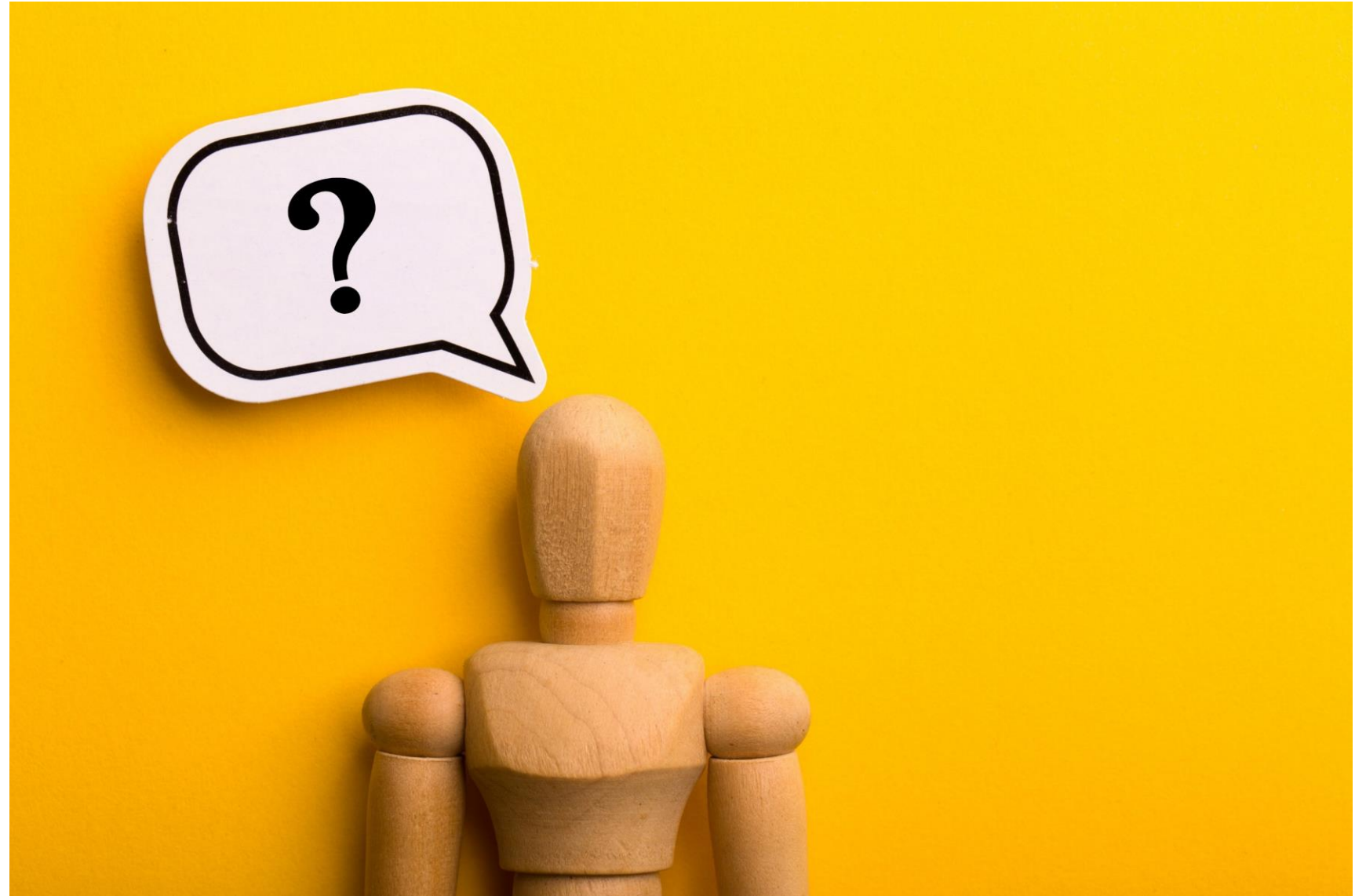


Futility bei Anorexie

Eine Gewichtsnormalisierung ist physiologisch gesehen (fast) immer möglich bei Anorexia nervosa, auch sind die Folgen des Untergewichts grösstenteils reversibel. Bezüglich dieses Behandlungsziels besteht also keine Futility.

Die Frage ist: Was bringt das der Patientin?

Fall Frau C.



Fall Frau C.

Wegen extrem schlechten Nutzen-Schaden-Verhältnis einer Zwangsernährung

- Therapiezielwechsel auf Palliation
- Verlegung auf Palliativstation

versöhnliches Wiedersehen mit der Mutter

Versterben binnen weniger Tage

(Weber Paulzen Elsner Weeger-Elsner Groß Trachsel Rolke Westermair
Nervenarzt 2023)

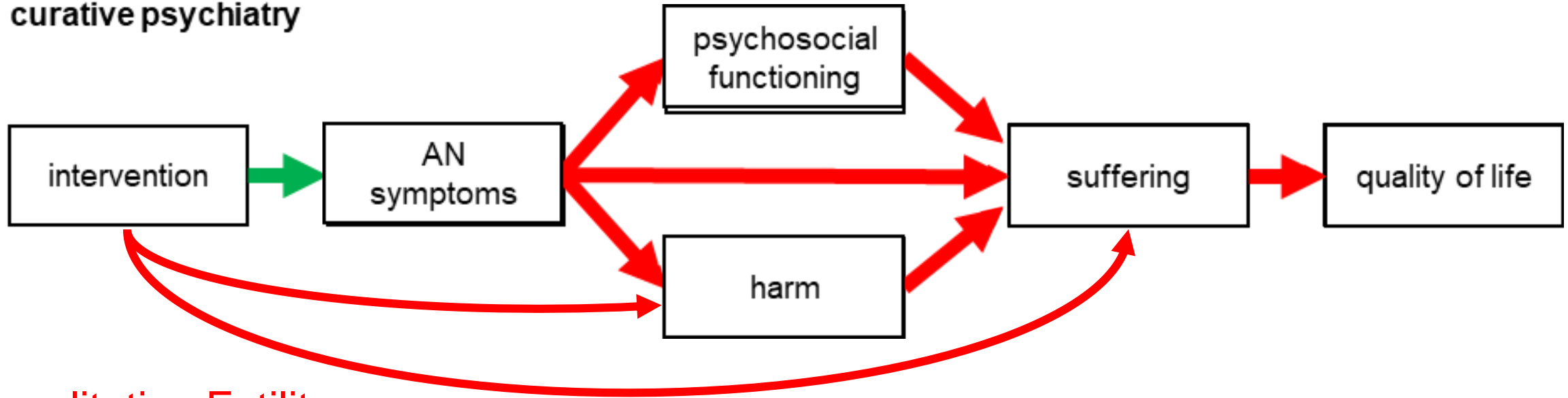
Weitere Fälle von Futility

Im Ausland sind ähnliche Fälle publiziert worden, in denen

- Richter die Fortführung einer Zwangsernährung verboten wegen Aussichtslosigkeit (Dyer *BMJ* 2012; Dyer *BMJ* 2014),
- AN-PatientInnen auf Palliativstation/ins Hospiz verlegt wurden weil die Belastungen einer weiteren Zwangsernährung den Nutzen überwogen (Hebert *CMAJ* 1991; Lopez *Int J Eat Dis* 2010; Mishra *Camb Q Health Eth* 2012; O'Neill *Am J Hosp Pall Med* 1994; Sawhill *Psychosomatics* 2020; Trachsel *AJOB* 2015).

Umgang mit Futility

curative psychiatry

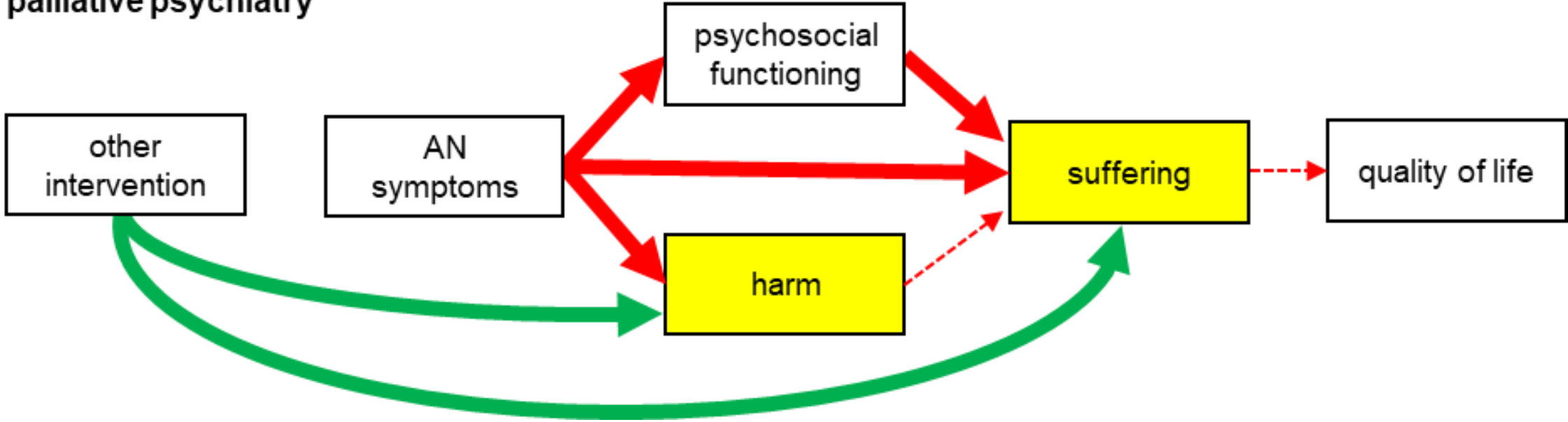


qualitative Futility

(Westermair Buchman Levitt
Perrar Trachsel *ANZJP* 2022)

Umgang mit Futility

palliative psychiatry



Nutzen von Futility

Futility steckt die Grenzen unserer Behandlungsverpflichtung ab und kann dadurch unrepräsentierte Patient:innen vor endlosen Zwangsbehandlungen mit schlechten Erfolgsaussichten und/oder mehr Belastungen als Nutzen beschützen (sog. Übertherapie).

Bei (wahrscheinlicher) Futility sollten die Therapieziele kritisch geprüft und ggf. neu priorisiert werden.

(Westermair Trachsel *AMA J Eth* forthcoming)

Nutzen von Futility

TABLE 2 Distribution of frequency of involuntary measure episodes

Number of episodes	Number of patients (N = 4,727)
0	3,869
1	143
2	148
3-4	114
5-9	119
10-19	97
20-99	136
100-499	77
500+	24

(Clausen Larsen Bulik
Petersen *Int J Eat Dis*
2018)

Fazit

Futility spielt eine Rolle im Denken von Fachpersonen für psychische Gesundheit. Unabhängig von ontologischen Überlegungen ist es deswegen produktiver, Hilfestellung zum Umgang mit (möglicher) Futility zu geben.

Futility ist inhärent normativ und sollte deswegen von den Betroffenen selbst eingeschätzt werden.

Bei unrepräsentierten Patient:innen ist dies jedoch nicht möglich. Hier beinhalten Behandlungs-Entscheidungen immer auch (implizite) Futility-Urteile.

Futility kann als Gegengewicht zur Behandlungsverpflichtung dienen und helfen, Übertherapie zu vermeiden.

Da Futility hochspezifisch ist, kann ein Wechsel von Behandlungsplan und/oder –ziel einen produktiven Umgang mit (wahrscheinlicher) Futility darstellen.